

Unser Brake, November 2021

## „GEWALT KOMMT NICHT IN DIE TÜTE!“ – AKTIONSTAG GEGEN GEWALT AN FRAUEN AUCH IN DER WESERMARSCH

Setzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen: Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wesermarsch, Maren Ozanna (rechts) und die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle LaWeGa, Jana Schröder und Eva Rentmeister (von links). Foto: Bolte / Landkreis



richten inzwischen rund um den 25. November Veranstaltungen aus, bei denen die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen fokussiert wird.

Unter diesem Motto fand am 25. November zum fünften Mal die Brötchentütenaktion im Landkreis Wesermarsch statt. Wer am 25. November bei einer der teilnehmenden Bäckereien einkaufte, erhielt eine ganz besondere Brötchentüte. Nahezu alle Bäckereien des Landkreises beteiligten sich an der Aktion und nahmen dafür auch den organisatorischen Mehraufwand in Kauf. „Unser Ziel ist es, gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen“, betonte Maren Ozanna, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wesermarsch, stellvertretend für alle Organisator:innen.

### Geschichtlicher Hintergrund des Aktionstages

Jährlich findet am 25. November der internationale Aktionstag gegen Gewalt an Frauen statt. Dieser basiert auf der Ermordung der drei Mirabal Schwestern aus der Dominikanischen Republik am 25. November 1960. Die Schwestern kämpften für politische Freiheit im Land. Deswegen wurden sie des Öfteren inhaftiert oder verhöhrt. 1981 fand erstmalig ein lateinamerikanisches feministisches Treffen in Kolumbien statt. In Gedenken an die drei couragierten Schwestern wurde dort ihr Todestag zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen ausgerufen. Diverse Menschen

### Beratungsstelle in der Wesermarsch – LaWeGa

Die Beratungsstelle LaWeGa (Landkreis Wesermarsch gegen Gewalt an Frauen) besteht seit dem Jahr 2003 in Trägerschaft des Landkreises Wesermarsch und berät und unterstützt Betroffene von häuslicher Gewalt. Vergangenes Jahr wurden circa 300 Fälle durch die Mitarbeiterinnen von LaWeGa betreut.

LaWeGa ist zudem mit dem bundesweiten Hilfetelefon (08000 116 016) vernetzt, das rund um die Uhr telefonische Hilfe für Opfer von Gewalt anbietet. Bei Bedarf können Betroffene unter 04401/927436 mit der Beratungsstelle LaWeGa Kontakt aufnehmen und sich persönlich oder telefonisch beraten lassen. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

(Quelle und Foto: Landkreis Wesermarsch / Martin Bolte)